Im Gespräch

Rundbrief an Mitglieder, Freunde und Förderer der Johannes-Akademie e.V.

Johannes-Akademie – Langfeldstr. 36 – 91058 Erlangen – Tel.. 09131 / 3 75 44 – www.johannes-akademie.de - eMail: ja@johannes-akademie.de

Jahrgang 15 Januar 2018 Nr. 01

Inhalt: Was kommt denn da auf mich zu? S. 1. <> Veranstaltungen im Januar 2018: Podiumsdiskussion der Erlanger Kirchenspitzen S.2 <> Im Februar: Fastenzeit – Einübung ins Christsein. S. 2 <> Merkspruch: Ratzinger: Freiheit S. 2 <> Zum Schmunzeln: Aus Kinderaufsatz S. 2. <> Impressum S. 2 <> Plakat/Flyer: Podiumsdiskussion der Erlanger Kirchenspitzen S. 3

Was kommt denn da auf mich zu?

Das neu Jahr ist noch ganz jung. Kaum ist es ins Leben getreten, scheint es sich - wie dieses Kind - hinter dem Ohr zu kratzen bei der Frage: „Was kommt denn da auf mich zu?

Das neu Jahr bedarf der Pflege! Wie soll aber eine solche Pflege aussehen? - Einiges aus der Vorzeit reicht in die neu geschenkte Zeit hinein. Anderes werden wir im Laufe des werdenden Jahres neu entdecken. Eines aber ist gewiss: Das kleine wird größer, wächst und gedeiht, bis es für sich selber aus eigener Kraft stehen kann.

Was kommt in der kommenden Zeit auf uns als Bürger eines reichen Landes zu? Dabei stellen sich neue, unabweisbare Fragen: Wird die wachsende Angst vor Fremdem uns lähmen oder uns aufwecken, sich diesem Fremden wohlwollend auszusetzen? Der schon fast banale Spruch scheint hier zu stimmen: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“

Oder die vielstimmige veröffentlichte Meinung scheint sich zu den „heiligen Zeiten“ (Weihnacht, Ostern, Pfingsten) immer erneut Raum zu schaffen. Da wird ausgeführt, dass seit geraumer Zeit die Kirchen leerer werden und die religiöse Bindung loser wird, und das vor allem in der letzten zwanzig Jahren. An dieser Feststellung ist zweifellos etwas dran.

Aber wie kommt es, dass sich kaum einer fragt, wo eigentlich die vielen im materialistischen Atheismus bestens ausgebildeten Leute geblieben sind, die in der ehemaligen DDR ihre „humanistische“ Ausbildung genossen haben? Vielfach findet man sie an den Schaltstellen unserer heutigen Gesellschaft, wie beispielsweise in der Politik, den Medien, den Unis usw.

Wir sollten als Christen künftig der missionarischen Aufgabe, oder wie man angemessener sagt, der Neuevangelisierung Raum geben. Es kann nicht um einen Rückzug gehen, sondern eher um eine Klarsicht, die zum Handeln bewegt.

Frohe Grüßen zum Neuen Jahr!

Ihr Pater Euchar

Veranstaltungen im Januar 2018

Halbtagesveranstaltung

PODIUMSDISKUSSION

zur Woche der Einheit der Christen

Samstag, 20. Januar 2018,
14.30 bis 17.00 Uhr

Motto:

„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke.“

(Ex 15,6)

Ökumene

Die kleinen Schritte dorthin tust du,
die großen macht ein anderer.

Podiumsdiskussion der Erlanger "Kirchenspitzen".
Die Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar 2017) ist wieder Anlass, sich im Gespräch miteinander der geistigen Nähe zu vergewissern und zugleich die unterschiedlichen Sichtweisen der verschiedenen Konfessionen wahrzunehmen.

- Was bleibt vom Gedenken an die Reformation?
- Welche Einsichten sind in den verschiedenen Traditionen der Kirchen gewachsen?
- Welche Aufgaben bleiben den Kirchen im Hinblick auf die Einheit in versöhnter Verschiedenheit?
- Was wurde inzwischen auf ökumenischer Ebene erreicht? Reformation mehr als Fastfood?
- Welche hoffnungsvollen Zeichen der Einheit sind heute Grund zur Freude?

Die Diskussion der Erlanger Kirchenspitzen dürfte dazu höchst interessant werden.

Diskutanten:
- Kath. Dekan Josef Dobeneck, Erlangen-Uttenreuth
- Evangl. Luth. Dekan Peter Huschke, Erlangen
- Evang. Reform. Pfarrer Johannes Mann, Erlangen

Ort: Pfarrsaal Hl. Kreuz
Langfeldstr. 36
(Eingang bei der Pfarrbücherei, 1.Etage:Pfarrsaal)
91058 Erlangen

Kosten: Spende erwünscht
Veranstalter: Johannes-Akademie, Erlangen

Veranstaltung im Februar

Halbtagesveranstaltung

Samstag, 17. Februar 2018 1
4.30 bis 17.30 Uhr

Fastenzeit –
Zeit der Einübung ins Christsein.

- Wie kann ich mein Leben aus dem Glauben gestalten in einer Zeit, die Gott zu vergessen scheint?
- Wie kann ich den Sinn meines Lebens entdecken, obwohl manches widersinnig erscheint?
- Ist am Aschermittwoch (14.02.2018) das Kreuz auf meiner Stirn mehr als ein netter Brauch aus traditioneller „Folklore“?

All diese Fragen stehen zur Diskussion, wenn das eigene Christsein sich dem „geistlichen TÜV“ unter-zieht. Dabei geht es wahrlich nicht darum, den eigenen Schatten aufzuhellen, sondern das christliche Selbstbewusstsein zu stärken, denn „die Freude an Gott ist unsere Kraft.“

Referent:
P. Dr. Euchar Schuler OCarm, Erlangen
Ort: Begegnungsstätte Hl. Kreuz
Fröbelstr. 6 (Eingang beim Kirchenparkplatz)
91058 Erlangen
Kosten: Spende erwünscht!

Merkspruch

„Freiheit ist der Verzicht auf Erlaubtes.“
Josef Ratzinger

Zum Schmunzeln

Kinderaufsatz: Die Heiligen drei Könige fanden das Kind mit seiner Mutter Maria, sie knieten vor im nieder und bettelten es an.

Impressum

Johannes vom Kreuz Akademie e. V.
Langfeldstr. 36 - 91058 Erlangen - Tel.: 09131 / 37544
Rundbrief: „Im Gespräch 15. Jhg. Nr. 1 (Januar) 2017
Bankverbindung der Johannes-Akademie:
Sparkasse Erlangen:
IBAN: DE55 7635 0000 0035 0038 83
BIC: BYLADEM1ERH
Stiftung St. Eucharius zur Absicherung und Förderung der Johannes-Akademie (Stichwort: „Zustiftung“):
Ligabank Regensburg
IBAN: DE71 7509 0300 0009 0481 70
BIC: GENODEF1MOS
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie unseren spirituellen Bildungsauftrag mit Ihrer Spende unterstützen.
Verantwortlich für den Inhalt:
P. Dr. Euchar Schuler OCarm

Internet: www.johannes-akademie.de
eMail: ja@johannes-akademie

Podiumsdiskussion

der Erlanger Kirchenspitzen

Zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Samstag, 20. Januar 2018, 14.30 bis 17.30 Uhr

Motto:

„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Strärke“

(Ex 15,6)

- **Im Gespräch miteinander sich der geistigen Nähe vergewissern**
- **Unterschiedliche Sichtweisen der Konfessionen verdeutlichen**
- **Gedenkjahr der Reformation von 1517 – Nachlese. - Was wird bleiben?**
- **Die Diskussion der Erlanger Kirchenspitzen dürfte wohl wieder höchst interessant werden.**

Diskutanten:

- **Kath. Dekan Josef Dobeneck, Erlangen-Uttenreuth**
- **Evangl. Luth. Dekan Peter Huschke, Erlangen**
- **Evang. Reform. Pfarrer Johannes Mann, Erlangen**

Ort: **Pfarrsaal Hl. Kreuz (Veranstalter: Johannes-Akademie e.V.)**
Langfeldstr. 36
(Eingang bei der Pfarrbücherei, 1. Etage: Pfarrsaal)
91058 Erlangen

Kosten: **Spende erwünscht**

JOHANNES VOM KREUZ AKADEMIE e.V.
für christliche Spiritualität und Lebensgestaltung e.V.
Langfeldstraße 38 – 91085 Erlangen, - Tel.: 09131 / 3 75 44